

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 42: **Öffentliche Beschaffung**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- 5 Diese Woche** | Standpunkt: *Jacques Dubey* zum Zehn-Jahre-Jubiläum des «neuen Vergaberechts» | Ausstellung: «Defraoui – Archives du futur 1975–2004» im Kunstmuseum St. Gallen |
- 6 Intellektuelle Dienstleistung** | *Daniele Graber* | Die Vergabe von Architektur- und Ingenieurleistungen frustriert die Planer, und die öffentliche Hand erhält oft nicht die gewünschten Leistungen. In den laufenden Revisionen der Gesetze von Bund und Kantonen sollten auch die Anliegen der Planer berücksichtigt werden.
- 8 Beschaffungswesen – wohin?** | *Simon Ulrich* | Für Ingenieure und Architekten stehen erhebliche Veränderungen auf dem Gebiet der öffentlichen Beschaffung bevor. Einige werden in den nächsten fünf Jahren konkret und könnten auch das Wettbewerbswesen stark beeinflussen. Beispielsweise ist in den neuen Richtlinien der EU der «Wettbewerbliche Dialog» vorgesehen.
- 13 Serie Wettbewerbswesen: Appell an die Architekten** | *Heinrich O. Matthias* | Selektive Wettbewerbe fördern das kartellartige Gefüge. Um zu verhindern, dass dieselben Namen immer wieder unter Jurymitgliedern und Qualifizierten auftauchen, müssen die Architekturwettbewerbe einstufig und anonym durchgeführt werden.
- 16 Entwurfskompetenz für Ingenieurinnen und Ingenieure** | *Thomas Vogel* | An der ETH Zürich ermöglicht die Lehrveranstaltung «Entwurf» Ingenieuren, vermehrt Kompetenzen in der Diskussion mit Architekten zu erwerben. Anhand eines aktuellen Übungsprojekts wird die Entwurfsarbeit ebenso erprobt wie die Präsentation. Wichtig ist zudem das systematische Vorgehen.
- 18 Wettbewerbe** | Neue Ausschreibungen und Preise | Sport Center ETH Höngrgerberg in Zürich | Oberstufenzentrum Buechenwald im st.-gallischen Gossau | Restaurant mit Touristenunterkunft in Saas-Grund | Internationaler Lichtpreis | Volksschule Sonnenhof in Bern | «Vision Mitte» in Brugg und Windisch: vollständige Liste der Preisträger |
- 24 Magazin** | Tessin will Villa Favorita nun doch übernehmen | Kanton Zürich reduziert das Inventar der Ortsbilder von überkommener Bedeutung nicht | Die Deutsche Bauzeitung, «db», wurde verkauft, jetzt gehen die Redaktoren | Testplanung Saurer-Areal Arbon TG | Status-Seminar zur Energie- und Umweltforschung im Bauwesen: Trend zur 2000-Watt-Gesellschaft |
- 26 Aus dem SIA** | Dank und Anerkennung des SIA für Volontariatsarbeit | Beitritte zum SIA seit dem 1. August 2004 | Änderung SN EN 197-1 Zement | Zusammenarbeit GII und STV |
- 30 Produkte** | Jugendstil-Dach mit Schiefeln von Eternit | Russpartikelabscheider | Erstes Parkett mit «natureplus»-Auszeichnung |
- 38 Veranstaltungen** | Zwei Architekturausstellungen an der ETH Zürich: Projektwettbewerb Sport Center ETH Höngrgerberg und Jahresausstellung des Departementes Architektur |

